

Ergebnisprotokoll

Treffen der Jugendreferenten des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen

Montag, 28. Juli 2014, 20:00-22:00 Uhr

Teilnehmer			
1	Andrea Appel-Fischer	10	Monika Hermann
2	Matthias Artner	11	Wolfgang Knöferl
3	Guido Büttner	12	Klaus Rössler
4	Roland Bux	13	Christian Schels
5	Katharina Ettinger	14	Helene Schuller
6	Andreas Flath	15	Annette Willmann
7	Daniel Grotter	16	Johannes Wintermayr
8	Gertraud Haslauer	17	Dominik Zitzler
9	Manuela Heckl	18	Dr. Thomas Wienhardt

Tages- ordnungs- punkt (TOP)	Thema
1	Begrüßung
2	Vorstellungsrunde
3	Perspektivem im Engagement als Jugendreferent <ul style="list-style-type: none"> – Kurzer Austausch bisheriger Erfahrungen – Welchen Bedarf haben die Jugendreferenten? – Schnittstellen zu den Jugendorganisationen vor Ort: Wie kann der Kontakt gestaltet werden?
4	Ausbau eines dauerhaften und aktuellen Kontakt-Netzwerks zu den Jugendorganisationen <ul style="list-style-type: none"> – Ansatz über das Projekt „Netzwerk Jugend“ – Hilfreiche Materialien für die Kontaktarbeit
5	Kurzes Blitzlicht und Verabschiedung



I//F/A	TOP & Thema	Inhalt	Verant- wortlich
I	1. Begrüßung	Frau Ahle, Bürgermeisterin der Gemeinde Lagenmosen, und Herr. Dr. Wienhardt begrüßen die anwesenden Teilnehmer. Herr Dr. Wienhardt erläutert die Ziele des Treffens.	
I	2. Vorstellungsrunde	Die Teilnehmer stellen sich kurz vor.	
F	3. Perspektivem im Engagement als Jugendreferent	Offene Fragen, sowie bisherige Erfahrungen der Jugendreferenten werden diskutiert:	
F		<p>1. Wie kann man erreichen, dass sich Jugendliche aktiver in Jugendforen oder Jugendparlamenten beteiligen?</p> <ul style="list-style-type: none"> – Jugendliche müssen sich ernst genommen fühlen. Sie müssen den Eindruck haben, dass ihre Beteiligung eine Tragweite hat. – Eine gute Möglichkeit der Einbeziehung ist es, Themen im Jugendforum nah an den Themen des Stadtrats zu diskutieren. – In Schrobenhausen steht dem Jugendparlament ein Etat zur Verfügung (Ansprechpartner: Andy Vogel) 	
F		<p>2. Wie kann man unterschiedliche Jugendgruppen zusammenbringen (Bsp. Jugendliche in Bauwagen und Kinder)?</p> <ul style="list-style-type: none"> – Als Jugendreferent ist es wichtig sich bei den Jugendlichen im Bauwagen vorzustellen und ihnen aufzuzeigen welche Möglichkeiten es gibt. – In Ehekirchen hat es sich bewährt, die Bauwagen in das Ferienprogramm für Kinder einzubeziehen. Sobald Jugendliche eigenständig Verantwortung übernehmen dürfen, sind sie mit viel Elan und Begeisterung bei der Sache. <p>Welche Möglichkeiten der Jugendsportförderung gibt es?</p> <p>Diese unterscheiden sich von Kommune zu Kommune:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Pauschalen – Sockelbetrag plus pro Kopf Beitrag – Pro Kopf Beitrag 	
F	<p>3. Welche Erwartungen werden an einen Jugendreferenten gestellt?</p> <ul style="list-style-type: none"> – Er ist zuständig für das Ferienprogramm – Er ist Ansprechpartner für Vereine 		



I//F/A	TOP & Thema	Inhalt	Verant- wortlich
		<ul style="list-style-type: none"> – Er baut sich ein Netzwerk auf – Er pflegt ein gutes Verhältnis zu den Jugendlichen im Ort <p>Zu folgenden Themen wünschen sich die Jugendreferenten eine vom KJR organisierte Informationsrunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Drogenprävention – Versicherungen – Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis – Erfahrungsbericht Streetworker <p>Guido Büttner nimmt die Anregungen der Vereine auf</p>	
I/F	<p>4. Ausbau eines dauerhaften und aktuellen Kontakt-Netzwerks zu den Jugend-organisationen</p>	<p>Was halten die Jugendreferenten von dem Konzept einer gemeinsamen Geschäftsführung für Vereine?</p> <p>Folgende Grundsätze wurden diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vereine können sich nur zusammenschließen lassen, wenn sie der gleichen Sparte angehören – Vereinsspezifika muss man trennen – Die Finanzierung stellt vor allen Dingen für kleine Vereine eine Schwierigkeit dar. <p>Die Projektgruppe „Netzwerk Jugend“ wird die Anregungen aus der Diskussion in die Konzepterstellung einfließen lassen.</p> <p>Im Rahmen des Projekts Netzwerk Jugend wird es eine Homepage geben, auf der alle Vereine des Projektgebiets ihre Angebote (wöchentlich und einmalig) einstellen können. Diese Homepage ist gerade in der Programmierungsphase und wird Anfang des neuen Schuljahres online gehen. Um die Angebote der Vereine einzusammeln, ist das Projekt „Netzwerk Jugend“ auf die Unterstützung der Jugendreferenten angewiesen, die als Schnittstelle zu den Vereinen fungieren. Diese erhalten in absehbarer Zeit eine CSV-Datei, die es mit den Angeboten der Vereine zu befüllen gilt.</p> <p>Die Anleitung zur Befüllung wird einfach gehalten und der Datei beigelegt.</p> <p>→ Die Jugendreferenten sichern der Projektgruppe ihre Unterstützung zu</p> <p>Auf der Homepage wird es darüber hinaus einen Download-Bereich</p>	<p>Netzwerk Jugend</p> <p>Netzwerk Jugend & Jugendreferenten</p>

I//F/A	TOP & Thema	Inhalt	Verant- wortlich
		<p>geben, in dem die Vereine relevante Dokumente wie Vorlagen, Formulare und Informationsmaterialien finden, die ihnen ihre Arbeit erleichtern sollen. Diese Dokumente stellen einen Methodenkoffer dar.</p> <p>→ Die Jugendreferenten erhalten einen USB-Stick mit ersten Dokumenten des Methodenkoffers</p>	
		<p>I = Information, F = Frage, A = Ausführung</p>	

Für das Protokoll:
Helene Schuller